

Zu viel Lärm für die Wahrheit – (Slow Blues)

Strophe 1

Ich geh durch Straßen voller Stimmen - Jeder redet, keiner hört.
Zu viele Schilder sagen mir - Wer ich bin und was mich stört.
Finger zeigen, Linien zieh'n - Drinnen, draußen, falsch oder rein.
Jedes Wort wie schweres Blei - Viel Geschrei — doch nichts wird sein.

Refrain

Es ist zu viel Lärm für die Wahrheit - Zu viele Mauern, zu wenig Raum.
Jeder predigt nur den Seinen - Und das alte Haus fällt kaum noch auf.
Ja, zu viel Lärm für die Wahrheit - Zu viele Fahnen, keine Wurzeln mehr.
Wir haben verlernt zu reden - Und gelernt, uns anzuschrei'n — immer mehr.

Instrumental Break

Strophe 2

Ich kannte einen mit Öl an den Händen - Arbeitete Nacht für Nacht.
Keiner fragte, was er denkt - Man sagte ihm, was er fühlt und macht.
Große Worte, saubere Schuh' - Hochglanzträume, kalter Blick.
Sie lachen laut von oben runter - Nennen Stillstand „Fortschritt“ — Stück für Stück.

Refrain (variiert)

Es ist zu viel Lärm für die Wahrheit - Zu viele Regeln, kein Beweis.
Jeder weiß genau, was richtig ist - Doch keiner bleibt, wenn's wirklich heißt.
Ja, zu viel Lärm für die Wahrheit - Zu viele Masken, keine Zeit.
Wir tauschten Schmutz an unsern Händen - Gegen glänzende Moral — geschniegelt, weit.

Bridge (ruhig, fast gesprochen)

Ich sag nicht, Liebe wäre ein Fehler - Und Worte hätten kein Gewicht.
Ich vermiss nur diese Stille - Wo man mit dem andern wirklich spricht.

Instrumental Jam

Strophe 3

Ich sah Brüder zu Begriffen werden - Und Begriffe zu Feuer und Rauch.
Keiner hört mehr wirklich zu - Jeder steht schon höher — glaubt er auch.
Sie nennen es Stolz, sie nennen es Recht - Doch es fühlt sich einsam an.
Wenn du nicht die heiligen Worte sprichst - Bleibst du liegen — irgendwann.

Letzter Refrain (getragen)

Es ist zu viel Lärm für die Wahrheit - Zu viele Siege, keiner gewinnt.
Wenn wir nicht am selben Tisch sitzen - Bleibt jedes Wort nur blinder Wind.
Ja, zu viel Lärm für die Wahrheit - Zu viele Reden, kein Verstehen.
Vielleicht müssen wir nicht siegen - Nur lernen, nebeneinander zu stehen.

Outro - Gesang bricht ab - Slide-Gitarre allein